©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

dass es die kleinen Baumwanzen waren, welche uns in der Nacht so gepeinigt hatten.

Noch schlimmer erging es mir, als ich einige Jahre darauf in Gesellschaft des österreichischen, nun auch längst verstorbenen Hauptmannes Bosio den Biokovo bestiegen hatte. Wir übernachteten im Rückwege in dem Morlaken-Dorfe Bast. Als wir unsere müden Glieder auf den harten Boden in der gemeinschaftlichen Stube hingestreckt hatten, und etwa eine halbe Stunde dalagen, ohne einschlafen zu können, sagte mir Bosio: „Gehen wir hinaus, in's Freie, es muss hier entsetzlich viele Flöhe geben.“ Gesagt, gethan, aber wir kamen vom Regen in Traufe, da setzten uns die Stechmücken noch ärger zu. Nun veränderten wir unsern Standpunct, und als wir wieder ein Stündchen dagelegen waren, richtete sich mein Begleiter plötzlich auf, und sagte: „Nein, ich will nicht länger da bleiben, packen wir zusammen und gehen wir weiter, wissen Sie, dass mir eine von jenen garstigen Kröten, wie sie hier Abends aus ihren Verstecken heraus kommen, mitten auf's Gesicht gehüpft ist?“ Wir weckten also unsere Escorte, welche aus zwei Feldjägern und zwei Panduren als Träger der Instrumente und des Mundvorrathes bestand, und zogen weiter. Daraus möge Herr Dr. Schlosser wahrnehmen, dass der Botaniker in Dalmatien noch weit ärgere Incommoda auszustehen hat, als in Militär-Croatien. Herr Professor Dr. K., wenn er dieses liest, wird wohl auch noch jener Nacht gedenken, welche er vor 10 Jahren in Imoski nicht etwa, wie wir, auf dem harten Boden, sondern in der Wohnung einer honetten Familie zugebracht hatte. Nun wusste ich auch, wesshalb die Morlaken und Morlakinnen, wenn sie schlafen, sich allezeit den Kopf mit einem Tuche bedecken.

Unser bisheriger Führer erschien bald, und der Capovilla liess sich die Ehre, wie er sagte, durchaus nicht nehmen, uns auf der Bergreise zu begleiten. (Schluss folgt.)

Personalnotizen.

— Professor Rainer Graf wird im Laufe dieses Sommers Wien besuchen, um das Wulfen'sche Manuscript über die Flora Krains, welches sich in der Bibliothek des k. k. botanischen Cabinetes befindet, zu benützen, und mit Hinzugabe seiner Erfahrungen und Beobachtungen zum Drucke vorzubereiten.

— Professor Dr. Fürnrohr, Redacteur der „Flora“ in Regensburg, war vor Kurzem in Wien anwesend.

— Planchon begibt sich nach Montpellier, wo er als Suplent-Professor Dunal's fungiren wird.

Zoologisch-botanischer Verein.

— Die Maisitzung des Vereines fand am 4. statt. Den Vorsitz führte Herr Vicepräsident Heckel. Anwesend waren 87 Mitglieder.

Secretär Frauenfeld berichtet über den Beitritt von 16 neuen Mitgliedern und über einen reichlichen Zuwachs für die Vereinssammlungen. Aus den Verhandlungen des Ausschusses wird mitgetheilt, dass derselbe beschlossen habe, dem Herrn Botteri aus

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Lesina, welcher zwei an den entferntesten Gränzen Oesterreichs liegende dalmatinische Inseln besuchen wird, von Seite des Vereins einen Reisebeitrag von 50 fl. C. M. zukommen zu lassen und ihn zu ersuchen, seine Erfahrungen in jenen, in faunistischer und floristischer Beziehung ganz unbekannten Localitäten, seiner Zeit dem Vereine bekannt geben zu wollen.

Theodor Kotschy und Professor Pokorny erklären sich bereit, mehrere Familien von Pflanzen für den Verein determiniren zu wollen.

Die Vorträge beginnt Herr Beer mit einer Darstellung seiner neuen Eintheilung der in- und ausländischen *Orchideen*. Das Eintheilungsprincip ist von den Blüthen genommen und durch Beobachtung der Natur und fleissige Studien sehr gründlich durchgeführt.

Wer die Schwierigkeiten kennt, mit welchen die routinirtesten Botaniker bei der Determinirung der *Orchideen* bisher zu kämpfen hatten, wird Herrn Beer vielen Dank wissen, dass er es gewagt hatte, die tausend Blüthenformen dieser ganz bizarren Pflanzenfamilie auf wenige Grundtypen zurückführen.

Herr Theodor Kotschy brachte hierauf die Fortsetzung seines in den frühern Sitzungen bereits begonnenen Berichtes über die Siebenbürger Alpen. Diessmal spricht er über die Besteigung des Berges Budschedsch, der bei 7500' ober der Meeresfläche gelegen, viele interessante Eigenthümlichkeiten darbietet. Die Excursion dahin ist wegen Mangel an Unterkunft sehr mühsam; doch durch die eigenthümliche Flora sehr lohnend. Kotschy zeigte die interessantesten daselbst gefundenen Pflanzen theils in Abbildungen, theils in getrockneten Exemplaren vor, und belebte seinen Vortrag durch eine Schilderung der dortigen topographischen und landschaftlichen Verhältnisse. Eine zweite auf die Fogaraser Alpen unternommene Excursion wird gleichfalls in obiger Weise geschildert. Vorträge nicht botanischen Inhaltes wurden gehalten von den Herren: Dr. Hörnes, Süess und Hoffmann.

Correspondenz.

— Winningen, am Rhein, im Mai. — Ich beginne hier mit einer Bemerkung über *Lolium multiflorum* Gaud., von Bamberger in Bern eingesammelt. Bitte doch die Pflanze einmal zur Hand zu nehmen und zu analysiren, so werden Sie bald ersehen, dass Sie hier mit einer, weder von Koch, noch von Reichenbach beschriebenen Art zu thun haben. Die *Spiculae* sind hier 5 — 7 *florae*, die *Spica* trägt 20 — 24 *Spiculae*, welche in der Stellung als *laxiflora* zu bezeichnen ist, und die *Spiculae elliptico-lanceolatae* sind 5 — 6 Linien lang und *patentes*, die *flores breviter aristati*, die *Gluma* noch nicht die Länge des halben Aehrchens erreichend. *Fasciculi foliorum sterilium* fehlen, obschon eines der Exemplare einen beblätterten, nicht blühenden Stengel neben dem *Caule florifero* besass, von dem es aber unentschieden bleibt, ob dieser als *Fasciculus folior. sterilium* bezeichnet werden kann.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: 003

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Zoologisch-botanischer Verein. 171-172